



Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

*1 bei besonders dringlichem Handlungsbedarf

Zielrichtung der Maßnahmen

F Maßnahmen im Wald (Forst)
O Maßnahmen im Offenland
W Maßnahmen an Gewässern

Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150 Eutrophe Stillgewässer	3260 Fliessgewässer mit flutender Wasservegetation	6430 Feuchte Hochstaudenfluren	6510 Flachland-Mähwiesen	8210 Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation	9110 Hainsimsen-Buchenwälder	9130 Waldmeister-Buchenwälder	9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder	9180 Schlucht- und Hangmischwälder	91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)*
-----------------------------	--	--------------------------------	--------------------------	--	------------------------------	-------------------------------	--	---------------------------------------	------------------------------------	--

Ziel-Arten (FFH)

	Becksteinflundermaus
	Großes Mausohr
	Bitterling
	Groppe
	Lachs
	Gelbbauchunke
	Kamm-Molch

* prioritärer Lebensraumtyp

Maßnahmen

Grundlegende Nutzungsänderung	2.1	Neuentwicklung / Neuanlage bestimmter Lebensraumtyp nach grundlegender Flächenänderung
Im Grünland	3.3	Beweidung
	3.5	Mähweide (Mäh-Weide-Mischsysteme)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Gewässerrenaturierung	9.1	Wasserqualität
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.6	Anbindung der Auen
	9.8	Anlage von Gewässern
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen
Wasserhaushalt	10.5	Beseitigung von Barriereeffekten
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.2	Lichte Wälder
	13.6	Altholzanteile belassen
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.8	Totholzanteile belassen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.13	Waldrandgestaltung
	13.21	Verbesserung der Waldstruktur
Halbwilde Weidehaltung	14.0	Halbwilde Weidehaltung
Spezieller Artenschutz	17.3	Reptilien
	17.4	Amphibien

Natura 2000-Gebiete

Flora-Fauna-Habitat-Gebiete (FFH)

Naturraum: Taunus

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 02 von 09

Grundlagenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 5613-301 - Lahnhänge

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Beratungsgesellschaft NATUR GbR
Alemannenstr. 3
55299 Nackenheim

Bearbeiter: J. Tauchert, Dr. L. Dörr
Datum der letzten Bearbeitung: 05.01.2018

Beratungsgesellschaft NATUR GbR

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Maßstab 1 : 11.000

0 110 220 440 660 880 1.100 Meter